

Autologe Regenerationstherapie

Schmerzfrei und beweglich ohne OP!



Gelenkverschleiß ist nicht nur mit erheblichen Schmerzen verbunden – auch die Beweglichkeit leidet zusehends. Vielen Betroffenen wird dann schnell zur Operation geraten – dabei müsste das gar nicht sein. „Viel zu oft werden die Möglichkeiten einer konservativen Behandlung gar nicht ausgeschöpft“, weiß Dr. Friedhelm Kuhlmann. Der Orthopäde aus Köln bietet Betroffenen die Autologe Regenerationstherapie an, bei der die Selbstheilungskräfte gestärkt und mit der sehr viele Erkrankungen des Bewegungsapparats effektiv behandelt werden können.



Herr Dr. Kuhlmann, woraus besteht die Autologe Regenerationstherapie?

Dr. Kuhlmann: Die Autologe Regenerationstherapie ist eine Kombination verschiedener Verfahren. Hauptbestandteil ist die Behandlung mit PRP (Platelet rich Plasma). Im Prinzip handelt es sich dabei um die Aufkonzentration verschiedenster im Blut enthaltener Stoffe zu einem hocheffektiven, aber körpereigenen Wirkstoffcocktail, bei dem die Menge der Thrombozyten mehr als doppelt so hoch wie im normalen venösen Blut ist. PRP enthält weiterhin Wachstumsfaktoren, Hormone, Proteinstabilisatoren und andere bioaktive, für Zellwachstum und Zellhomöostase wichtige Bestandteile. Diese Stoffe sind unter anderem für den biologischen Reparaturmechanismus verantwortlich, wie er z. B. bei der Wundheilung ausgelöst wird. Die gleiche Wirkung lässt sich aber auch bei der Therapie von Arthrose oder Entzündungen erzielen: In mehreren Studien konnte bereits nachgewiesen werden, dass die Wachstumsfaktoren Heilungs- und Aufbauprozesse im geschädigten Gelenk anregen. Dadurch ist das Indikationsspektrum sehr breit und umfasst neben nahezu allen Erkrankungen des Orthopädischen Fachgebietes noch viele weitere mehr.

Wie funktioniert diese Behandlung, und bei welchen Erkrankungen setzen Sie sie ein?

Dr. Kuhlmann: Die Herstellung von PRP findet in zwei Schritten statt. Zunächst wird dem Patienten eine kleine Menge Blut aus der Armvene entnommen. Anschließend wird derjenige Teil des Blutes, der die regenerativen und ar-

throsehemmenden Stoffe enthält, mithilfe eines speziellen Trennverfahrens in einer Zentrifuge aufkonzentriert. Das fertige PRP injiziere ich den Patienten dann im Rahmen einer Mesotherapie an den betroffenen Körperteil oder das betroffene Gelenk. Wir setzen es mit großem Erfolg bei allen Schmerzen und Verschleißerkrankungen der großen und kleinen Gelenke – also an Knie, Hüfte, Schulter, Wirbelsäule, Fingergelenken usw. – sowie bei Muskelfaserrissen, Prellungen, Verstauchungen und sogar Osteoporose ein. Auch bei der Therapie entzündlich bedingter Schmerzen wie bei Tennisellenbogen, Fersensporn oder Kalkschulter haben wir hervorragende Erfahrungen gemacht. Insgesamt profitieren also praktisch alle Patienten mit Erkrankungen, die durch eine verbesserte Durchblutung und Geweberegeneration positiv beeinflusst werden können.

Weiterer zentraler Bestandteil der Autologen Regenerationstherapie ist die Bemer-Therapie, die ja seit längerem erfolgreich im Leistungssport angewendet wird. Warum ergänzt sie die PRP-Therapie so gut?

Dr. Kuhlmann: Die physikalische Gefäßtherapie-Bemer wirkt durch einen speziellen patentierten Impuls auf die kleinsten Blutgefäße und verbessert damit sowohl den Zufluss im arteriellen Bereich als auch den Abfluss im venösen Bereich. Das Resultat der verbesserten Gefäßmotorik ist eine optimale Durchblutung des Körpers bis hin in die kleinsten Kapillargefäße. So können mehr Sauerstoff und mehr Nährstoffe

in jede einzelne Zelle transportiert werden und die Bildung von Adenosintri-phosphat (ATP) in den Mitochondrien, den Kraftwerken unserer Zellen, wird angeregt. Gleichzeitig kommt es zu einer Verbesserung der Gewebeentschlackung – daher auch die intensive Nutzung im Leistungssport. Mein Fazit: In ihrer Kombination ist die Autologe Regenerationstherapie die effektivste Methode zur Schmerzlinderung, Entzündungshemmung und zur Einleitung von Heilungs- und Regenerationsvorgängen, die ich in meiner bisherigen Laufbahn kennen gelernt habe!

Herr Dr. Kuhlmann, haben Sie vielen Dank für das Gespräch!



► Dr. med. Friedhelm Kuhlmann M.A.
Facharzt für Orthopädie
Naturheilverfahren – Akupunktur
Master of Arts
Komplementäre Medizin
Wallstraße 81/Ecke Buchheimer Str.
51063 Köln-Mülheim
Tel.: 0221/619090
www.dr-kuhlmann-koeln.de